

Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung

– Denkmalförderung –

An die Bezirksregierung Dezernat 35 – Denkmalförderung -	Vorlagefrist <u>bei der Bezirksregierung</u> 1. Oktober des dem Denkmalförderungsprogramm vorausgehenden Jahres
Kopie des ausgefüllten und unterschriebenen Antrags ist einzureichen bei: Untere Denkmalbehörde der Stadt/ Gemeinde des Denkmalstandortes	

1. Antragstellerin / Antragsteller		
1.1	Name, Vorname oder Bezeichnung	
1.1.1	Anschrift	
1.1.2	Postfach	
1.1.3	Telefon	
1.1.4	Fax	
1.1.5	E-Mail-Adresse	
1.1.6	Homepage (falls vorhanden)	
1.1.7	Handelsregister-Nr./ Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)	
1.2	Vertretungsberechtigte(r) (immer wenn Antragsteller eine juristische Person, sonst soweit vom Antragsteller abweichend)	
1.2.1	Anschrift	
1.2.2	Postfach	
1.2.3	Telefon	
1.2.4	Fax	
1.2.5	E-Mail-Adresse	

1.3	Auskunft erteilt	
1.3.1	Anschrift	
1.3.2	Postfach	
1.3.3	Telefon	
1.3.4	Fax	
1.3.5	E-Mail-Adresse	

2. Verantwortliche(r) Architekt(in) / Planungsbüro (sofern zutreffend)		
2.1	Architekt(in) / Planungsbüro	
2.2	Ansprechpartner(in)	
2.3	Anschrift	
2.4	Telefon	
2.5	E-Mail-Adresse	

3. Bankverbindung der Antragstellerin / des Antragstellers		
3.1	Kontoinhaber(in) (Antragsteller(in) muss Kontoinhaber(in) sein)	
3.2	Institut:	
3.3	IBAN:	

4. Denkmal		
4.1	Bezeichnung	
4.2	Lage	
4.3	Merkmale wie Bautyp, Bauzeit	
4.4	Unterschutzstellung am	
4.5	Eigentümer(in) des Baudenkmals (falls abweichend von 1.1)	
4.6	Vertretungsberechtigte(r) des Eigentümers	
4.7	ggfs. abweichende Nutzungsberechtigte(r)	
4.8	Nutzung	<input type="checkbox"/> derzeit <input type="checkbox"/> beabsichtigt
4.9	Das Denkmal wurde in den Vorjahren bereits gefördert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.10	Wenn ja, bitte das Jahr, die Höhe der erhaltenen Förderung und den Fördergeber angeben: (falls erforderlich, bitte zusätzliche Anlage beifügen, vgl. Nr. 7.12)	

5. Maßnahme			Denkmalbedingte Aufwendungen
5.1	Konstruktive / statische Sicherung	<input type="checkbox"/>	
5.2	Trockenlegung	<input type="checkbox"/>	
5.3	Instandsetzung der Fassade	<input type="checkbox"/>	
5.4	Instandsetzung der Fenster	<input type="checkbox"/>	
5.5	Restaurierung von Ausstattung	<input type="checkbox"/>	
5.6	Restaurierung sonstiger Bauteile	<input type="checkbox"/>	
5.7	Dachinstandsetzung	<input type="checkbox"/>	
5.8	sonstige denkmalbedingte Aufwendungen:	<input type="checkbox"/>	
5.9	Kurze Erläuterung der geplanten Maßnahme: (bitte zusätzliche Anlagen beifügen, vgl. Nr. 7.1)		
5.10	Kurze Begründung / Notwendigkeit / Dringlichkeit der Maßnahme (bitte zusätzliche Anlagen beifügen, vgl. Nr. 7.2)		
5.11	Geplanter Durchführungszeitraum:		
	von:		
	bis:		
5.12	Erlaubnis nach § 9 DSchG <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> beantragt am		
5.13	Baugenehmigung <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> beantragt am		
	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich		

6. Finanzierungsplan						
		Insgesamt	20__	20__	20__	20__
6.1	Gesamtkosten (denkmalbedingte und sonstige Aufwendungen)					
6.2	davon denkmalbedingte Aufwendungen (Summe 5.1 – 5.8)					
6.3	Eigenanteil					
	davon Finanzierungsbedarf					
6.4	Zugesagte Zuschüsse Dritter (z.B. Bund, Stiftungen, Gemeinde, usw.)					
6.4.1						
6.4.2						
6.4.3						
6.5	beantragte Zuschüsse Dritter					
6.5.1						
6.5.2						
6.5.3						
6.6	beantragte Zuwendung aus dem Denkmalförderprogramm NRW					

7. Anlagen / einzureichende Unterlagen		beigefügt
7.1	ausführliche Beschreibung der Maßnahme, insbesondere der förderfähigen Teile der Maßnahme	<input type="checkbox"/>
7.2	Begründung / Notwendigkeit / Dringlichkeit der Maßnahme, sofern für die Beurteilung der Maßnahme erforderlich: sonstige erläuternde Darstellungen, Schadensgutachten etc.,	<input type="checkbox"/>
7.3	Kostenermittlung (Kostenschätzung) möglichst nach DIN 276 (Kostenaufstellung oder Firmenangebote für die beabsichtigte denkmalpflegerische Maßnahme, die die Preise für die förderfähigen Arbeiten erkennen lässt)	<input type="checkbox"/>
7.4	Nachweis der Unterschutzstellung nach § 3 DSchG (vollständiger Auszug aus der Denkmalliste)	<input type="checkbox"/>
7.5	sofern ein Umbau und / oder eine Umnutzung des Denkmals vorgesehen ist: Lageplan, Bauzeichnungen	<input type="checkbox"/>
7.6	Zustandsfotos	<input type="checkbox"/>
7.7	Kopie der Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde gemäß § 9 DSchG zur Durchführung der beabsichtigten Maßnahme bzw. der Baugenehmigung	<input type="checkbox"/>
7.8	Falls vorhanden: denkmalpflegerische Stellungnahme des Landschaftsverbands, Amt für Denkmalpflege	<input type="checkbox"/>
7.9	Bei kommunalen Maßnahmen: Stellungnahme Kämmerei	<input type="checkbox"/>
7.10	Bei Maßnahmen kreisangehöriger Städte und Gemeinden ohne ausgeglichenen Haushalt: Stellungnahme der Finanzaufsicht des Kreises	<input type="checkbox"/>
7.11	Falls vorhanden: Förderzusagen Dritter und Förderanträge an Dritte (vgl. 6.4 und 6.5)	<input type="checkbox"/>
7.12		<input type="checkbox"/>

**8. Kurze Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der
Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers sowie der
(Un-) Wirtschaftlichkeit des Denkmals**

8.1 (falls erforderlich, bitte zusätzliche Anlagen beifügen, vgl. 7.12)

9. Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers	
9.1	Die in diesem Antrag (einschl. der Anlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
9.2	Mir ist bekannt, dass alle Angaben dieses Antrages (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977 –SGV. NRW 702–und § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz vom 29.07.1976-BGBl. I S. 2034–SubvG) sind.
9.3	Mir ist bekannt, dass das Fehlen von Anlagen gem. Ziffer 7 dieses Formulars zu einer Ablehnung des Antrags führen kann.
9.4	Mit der zu fördernden Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch vor der Zustellung des Zuwendungsbescheides nicht begonnen. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten (Auftragsvergabe).
9.5	Ich bin zum Vorsteuerabzug (Umsatzsteuer) <input type="checkbox"/> berechtigt (Preise, ohne abziehbare USt.) <input type="checkbox"/> nicht berechtigt (Preise brutto, inkl. USt.) und habe dies bei den Kosten entsprechend berücksichtigt.
9.6	Steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten werden <input type="checkbox"/> in Anspruch / <input type="checkbox"/> nicht in Anspruch genommen.
9.7	Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Zuwendungsbescheid in der Regel unter der folgenden Auflage erteilt wird: Die anteilig durch Zuwendung des Landes finanzierten Bereiche des Denkmals unterliegen einer Zweckbindungsfrist von 10 bzw. 25 Jahren (vgl. Nr. 4.2.3 der VV und 8.2.4.3. der VV/VVG zu § 44 LHO). Maßnahmen, die zu einer wesentlichen Änderung der geförderten Bereiche des Denkmals führen, können eine Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben. Innerhalb der Zweckbindungsfrist ist die Fördernehmerin/ der Fördernehmer daher verpflichtet, die Bewilligungsbehörde unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn im Hinblick auf das geförderte Objekt folgende Absichten bestehen: 1. Veräußerung 2. grundlegende bauliche Veränderung 3. teilweiser oder vollständiger Abbruch 4. Nutzungsänderung
9.8	<u>Datenschutz-Hinweis:</u> Ich nehme zur Kenntnis, dass die in diesem Antrag mitgeteilten Daten – hierzu gehören auch die personenbezogenen Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags auf Gewährung einer Landeszuwendung (Denkmalförderung) verarbeitet, also auch gespeichert, werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e), Absatz 3 Buchstabe b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen. Im Übrigen beruht die Datenerhebung auf der Landeshaushaltsordnung NRW in Verbindung mit den Förderrichtlinien Denkmalpflege. Die Antrags- sowie Förderdaten werden ggf. an das für Denkmalschutz zuständige Ministerium des Landes NRW, den zuständigen Landschaftsverband, die zuständige Untere Denkmalbehörde, die unter Ziffer 6.4 und 6.5 genannten Dritten sowie bei antragstellenden Kirchen und Religionsgemeinschaften an die jeweilige übergeordnete Organisation innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen weitergegeben, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Ggf. kann auch eine Weitergabe zu Prüfzwecken an den Landesrechnungshof NRW erfolgen. Meine Rechte nach der DSGVO hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten (Recht auf Auskunft, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit) sind mir bekannt, ebenso, dass jederzeit ein Widerruf der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten möglich ist. Ich bin mir aber bewusst, dass mein Antrag im Falle eines Widerrufs ggf. nicht oder nur im Rahmen der vorliegenden Angaben bearbeitet werden kann. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können von mir auf der Internetseite der zuständigen Bezirksregierung eingesehen oder schriftlich bzw. mündlich bei der zuständigen Bezirksregierung erfragt werden. Allgemeine Informationen zur DSGVO finde ich im Internet unter https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/LSU/?uri=celex%3A32016R0679 ."
9.9	Nur wenn die Förderung nicht durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts beantragt wird: <input type="checkbox"/> Im Falle einer Förderung stimme ich der Weitergabe und Veröffentlichung meiner Förderdaten (Bezeichnung des Förderprojektes, Vorname und Name der/des Geförderten, Förderhöhe) durch die Bewilligungsbehörde oder das zuständige Ministerium zu. ¹⁾
9.10	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%; border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="width: 45%; border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">(Ort, Datum)</div> <div style="width: 45%;">(Unterschrift der Antragstellerin /des Antragstellers)</div> </div>

¹⁾ Die Zustimmung ist keine Fördervoraussetzung

10. Erklärung der Eigentümerin / des Eigentümers

(sofern abweichend von Antragstellerin / Antragsteller)

10.1	Ich bin damit einverstanden, dass die Maßnahmen an dem Denkmal durchgeführt werden. Es gibt hierüber eine entsprechende Nutzungsvereinbarung.		
10.2	<p>Datenschutz-Hinweis: Ich nehme zur Kenntnis, dass die in diesem Antrag mitgeteilten Daten – hierzu gehören auch die personenbezogenen Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags auf Gewährung einer Landeszuwendung (Denkmalförderung) verarbeitet, also auch gespeichert, werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e), Absatz 3 Buchstabe b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen. Im Übrigen beruht die Datenerhebung auf der Landeshaushaltsordnung NRW in Verbindung mit den Förderrichtlinien Denkmalpflege. Die Antrags- sowie Förderdaten werden ggf. an das für Denkmalschutz zuständige Ministerium des Landes NRW, den zuständigen Landschaftsverband, die zuständige Untere Denkmalbehörde, die unter Ziffer 6.4 und 6.5 genannten Dritten sowie bei antragstellenden Kirchen und Religionsgemeinschaften an die jeweilige übergeordnete Organisation innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen weitergegeben, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Ggf. kann auch eine Weitergabe zu Prüfzwecken an den Landesrechnungshof NRW erfolgen.</p> <p>Meine Rechte nach der DSGVO hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten (Recht auf Auskunft, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit) sind mir bekannt, ebenso, dass jederzeit ein Widerruf der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten möglich ist. Ich bin mir aber bewusst, dass mein Antrag im Falle eines Widerrufs ggf. nicht oder nur im Rahmen der vorliegenden Angaben bearbeitet werden kann. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können von mir auf der Internetseite der zuständigen Bezirksregierung eingesehen oder schriftlich bzw. mündlich bei der zuständigen Bezirksregierung erfragt werden. Allgemeine Informationen zur DSGVO finde ich im Internet unter https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/LSU/?uri=celex%3A32016R0679.</p>		
10.3	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 40px; vertical-align: bottom;"><hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/>(Ort, Datum)</td><td style="width: 50%; height: 40px; vertical-align: bottom;"><hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/>(Unterschrift der Eigentümerin / des Eigentümers)</td></tr></table>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> (Ort, Datum)	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> (Unterschrift der Eigentümerin / des Eigentümers)
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> (Ort, Datum)	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> (Unterschrift der Eigentümerin / des Eigentümers)		

11. Vorzeitiger Maßnahmebeginn

11.1	Hiermit wird beantragt, die Maßnahme kurzfristig und damit ausnahmsweise vor der Zusage einer Förderung beginnen zu dürfen („vorzeitiger Maßnahmebeginn“). Begründung		
11.2	Mir ist bekannt, dass ohne Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns weiterhin mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf .		
11.3	Mir ist bekannt, dass durch die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns eine Zusicherung auf einen Zuwendungsbescheid im Sinne des § 38 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nicht hergeleitet werden kann und kein Anspruch auf eine spätere Förderung begründet wird.		
11.4	Im Falle einer Genehmigung werden die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Landeshaushaltsordnung (ANBest-P, ANBest-G) bereits vor Bewilligung einer Zuwendung für verbindlich erklärt.		
11.5	Kosten einer evtl. Zwischenfinanzierung sind nicht förderfähig.		
11.6	<table border="1"><tr><td data-bbox="288 1948 619 2080"><hr/> (Ort, Datum)</td><td data-bbox="624 1948 1442 2080"><hr/> (Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)</td></tr></table>	<hr/> (Ort, Datum)	<hr/> (Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)
<hr/> (Ort, Datum)	<hr/> (Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)		

12. Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde

Von der Unteren Denkmalbehörde auszufüllen

und möglichst bis zum **01. Oktober** bei der Bezirksregierung vorzulegen.

Die Untere Denkmalbehörde wird gebeten, eine Kopie des Förderantrags parallel an das zuständige Amt für Denkmalpflege des Landschaftsverbandes zur Information der Gebietsreferentinnen und –referenten zu senden.

Bedeutung des Denkmals; Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme insbesondere der denkmalbedingten Aufwendungen:
(falls erforderlich, bitte zusätzliche Anlage beifügen)

Kontaktdaten Untere Denkmalbehörde:

Stadt / Gemeinde	
Ansprechperson	
Tel.	
E-Mail	

Die Maßnahme und die Förderung werden von der Untere Denkmalbehörde

befürwortet

nicht befürwortet.

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift der Unteren Denkmalbehörde)